Augen Lasern lassen?

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 20:25

Hallo zusammen,

ich habe eine Frage an euch, haben wir hier im Forum Leute welche sich schon die Augen haben Lasern lassen?

Wenn ja, wie ist eure Erfahrung, welches Verfahren wurde angewandt und was habt ihr bezahlt.

Bin auf das Feedback gespannt. Ich selbst bin am überlegen mich von meiner Brille zu trennen und die Fachärtze empfehlen heute die LASIK-Methode. Nur der Preis schwankt alleine in Frankfurt von ca. 2 bis 4 tausend Euro mit allem drum und dran.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 8. Januar 2008 um 21:00

Hallo Eric,

habe erst vor kurzem in der Tagespresse gelesen, wie sicher das Lasern der Augen mittlerweile ist. Lediglich 1 % der Patienten haben danach eine geringere Sehkraft (ich glaube, es wurden auch einige Fälle mit Wegfall der Sehkraft beschrieben)
Ich würde mir nie !! die Augen lasern lassen. Da behalte ich lieber meine Brille auf. So eitel bin ich dann auch nicht . Mein Augenlicht setze ich keinen noch so geringem Risiko aus.

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 21:13

> Zitat von Ex-Audifahrer

> Hallo Eric,
>
> habe erst vor kurzem in der Tagespresse gelesen, wie sicher das Lasern der Augen mittlerweile ist. Lediglich 1 % der Patienten haben danach eine geringere Sehkraft (ich glaube, es wurden auch einige Fälle mit Wegfall der Sehkraft beschrieben)
> Ich würde mir nie !! die Augen lasern lassen. Da behalte ich lieber meine Brille auf. So eitel bin ich dann auch nicht . Mein Augenlicht setze ich keinen noch so geringem Risiko aus.

Nun es begrenzt einem im Altag schon. Beim Autofahren, im Winter, beim Sport. Daher finde ich das Risiko akzeptabel. Das hat mit Eitelkeit nichts zu tun

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Mieckie“ vom 8. Januar 2008 um 21:23

Erfahrungen habe ich noch nicht aber ich spiele auch mit dem Gedanken und habe mir auch schon ein Angebot unterbreiten lassen.

Ich würde auch die LASIK-Methode wählen und würde pro Auge 995,00 € zahlen.
Rund 200 € kommen dann nochmal insgesamt für Vor- und Nachsorgeuntersuchungen dazu.

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 21:27

> Zitat von Mieckie
>
> Erfahrungen habe ich noch nicht aber ich spiele auch mit dem Gedanken und habe mir auch schon ein Angebot unterbreiten lassen.
>
> Ich würde auch die LASIK-Methode wählen und würde pro Auge 995,00 € zahlen.

> Rund 200 € kommen dann nochmal insgesamt für Vor- und Nachsorgeuntersuchungen dazu.

Danke und wie lange trägst du schon eine Brille? Haben sich deine Werte in den letzten Jahren verändert?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „juma“ vom 8. Januar 2008 um 21:28

Servus Eric,

> Zitat von darkdiver
>
> [...]haben wir hier im Forum Leute welche sich schon die Augen haben Lasern lassen?[...]

ein Kamerad von mir hat sich 2002 (OK, das ist zwar schon eine Weile her) in Südafrika beide Augen auf einmal lasern lassen. Zumindest damals waren die wohl führend in der für ihn betreffenden Behandlungsmethode und obendrein preiswerter als in DEU. Er ist bis heute sehr zufrieden und würde es sofort wieder tun...

Solltest Du Interesse haben, kann ich eventuell einen Kontakt herstellen...

Beitrag von „Mieckie“ vom 8. Januar 2008 um 21:33

Ich trage seit 25 Jahren eine Brille und verfluche dieses Teil mittlerweile ziemlich oft.

Meine Werte haben sich in den letzten Jahren nicht verändert.

Viele Grüße
Mieckie

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Januar 2008 um 21:38

Hallo Eric,

ich trage nun schon seit über 30 Jahren eine Brille und die Werte sind auch seit vielen Jahren stabil. Auch ich habe mich schon mal mit dem Thema Lasern beschäftigt, allerdings brauche ich nun seit den 40igern auch eine Lesehilfe, so dass ich im Moment mit der Gleitsichtbrille auch als Schutz im Beruf sehr gut zu recht komme. Eine Augen-OP birgt ja schon ein gewisses Risiko, schliesslich hat man nur zwei davon.

Zahlt die PKV eigentlich solch eine OP?

Grüße von Stephan

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 21:44

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Eric,
>
> ich trage nun schon seit über 30 Jahren eine Brille und die Werte sind auch seit vielen Jahren stabil. Auch ich habe mich schon mal mit dem Thema Lasern beschäftigt, allerdings brauche ich nun seit den 40igern auch eine Lesehilfe, so dass ich im Moment mit der Gleitsichtbrille auch als Schutz im Beruf sehr gut zu recht komme. Eine Augen-OP birgt ja schon ein gewisses Risiko, schliesslich hat man nur zwei davon.
>
> Zahlt die PKV eigentlich solch eine OP?
>
> Grüße von Stephan
>
> Alles anzeigen

Ich werde morgen mal bei meiner PKV anrufen und sehen ob ich einen Zuschuss bekomme. Die Lesehilfe kann aber muss nicht nötig sein nach dem Lasern. Kommt darauf an wann es losgeht. Bei manchen kann es mit 40 und bei anderen erst mit 55 anfangen. Aber ich lese so gut wie nie was

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. Januar 2008 um 21:46

> Zitat von darkdiver
>
> Aber ich lese so gut wie nie was

Hallo Eric,

[OT]stimmt, dafür gibt es ja die MOD´s[/OT]

Grüße von Stephan

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 22:10

Na so weit wie ich von meinem Monitor wegsitze ist das schon nicht mehr der Nahbereich

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Volleybaer“ vom 8. Januar 2008 um 22:27

Hallo Eric,

ich habe dies machen lassen, glaube 2001, bin aber nicht mehr ganz sicher. Bekam keine Kontaklinsen rein, und auf Brillen reagierte ich allergisch, so dass ich keine andere Wahl hatte. Habe eine Brille vom 6. Lebensjahr an getragen, bis w.g. ca. 2001.
Die letzten vier Jahre davon hatte sich die Sehstärke nicht mehr verändert.
Bei mir wurde die Lasikmethode angewendet, Prof. Knorz im Lasikzentrum MA war da führend, so in 2003 war HD die Augenklink auch äußerst possitiv in der Presse.
Die Methode ist sehr ausgereift, es gibt meines Wissen aber eine ähnlich Methode sowie vor kurzen laß ich eine neuere, wo statt Laser ein Gummiring eingesetzt wird:
Vorteil: keine Narbenbildung = keine Blend- oder ähnliche Reaktionen
wieder austauschbar, wenn sich die Sehstärke verändern solle, das ist für mich Argumentativ sehr entscheidend, von daher würde ich mich mit dieser Methode ernsthaft auseinander setzen und diese ggf. vorziehen.

Da ich im Dez 2007 zur Kontrolle war, kann ich bisher berichten, dass meine Augen nach wie vor gut sehen und zusammen ca. 110% Sehkraft leisten.

Zum wie und wo, ist die Türkei sehr interessant, meine Freundin erwägt dies auch in den nächsten ein bis zwei Jahren zu machen, die Kosten sind inkl. 1 Woche Urlaub ca. die Hälfte wie in D - bei Stern TV sehr possitive Bewertung.

Hoffe etwas geholfen zu haben,
schönen Abend und viele Grüsse
Thorsten

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 23:34

Danke, das mit dem Ring habe ich auch schon gehört. Ich war heute auf einerm Info-Abend von der Artemis Klinik in FFM. Die Lösung mit dem Ring hat leider den Nachteil, dass sich Ablagerungen am Rande bilden können welche nicht mehr zu entfernen sind. Ich denke die Lasik ist schon das besten im Moment.

Hat einer von euch auch Astigmatismus gehabt?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „kub“ vom 8. Januar 2008 um 23:53

Ein Kollege hat sich die Augen lasern lassen,da war die Kurzsichtigkeit weg
aber die Altersweitsichtigkeit kam durch. So muss er im Nahbereich wieder
eine Brille tragen,wenn man also 8h am Tag im Nahbereich akkomodieren muss
eigentlich eine Fehlinvestition-oder?

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. Januar 2008 um 23:59

> Zitat von kub
>
> Ein Kollege hat sich die Augen lasern lassen,da war die Kurzsichtigkeit weg
> aber die Altersweitsichtigkeit kam durch. So muss er im Nahbereich wieder
> eine Brille tragen,wenn man also 8h am Tag im Nahbereich akkomodieren muss
> eigentlich eine Fehlinvestition-oder?

Ja genau, die Frage ist nur, wo ist der Nahbereich? Ich glaube es sind so die 40 cm um dich herum oder?

Viele Grüße
eric

Beitrag von „Volleybaer“ vom 9. Januar 2008 um 07:04

Hi Eric,
nein das hatte ich nicht.

http://www.erste-wahl-lasik.de/

hier mal noch ein Link, falls Du denn noch nicht hast.

viele Grüsse
Thorsten

Beitrag von „nosie“ vom 9. Januar 2008 um 08:48

Hallo Eric,
Du solltest Dich mal an Prof. Knorz an der Uniklinik Mannheim wenden. Er hat dort ein Institut (freevis) und ist einer der führenden Ärzte auf dem Gebiet Lasern und Grauer Star. Er bietet verschiedene Lasertechniken an und kann so unabhängig beraten. Eine erste Untersuchung mit Beratung kostet ca. 110,- €.
Ich habe dort sehr gute Erfahrungen gemacht: Wg. hoher Fehlsichtigkeit (Hornhautverkrümmung/Astigmatismus mit -14 und -11 Diop.) stellte sich bei mir sehr früh (bin 50) auf beiden Augen ein grauer Star ein, da können die Kontaktlinsen natürlich nicht mehr helfen. Prof. Knorz implantierte 'Kunstlinsen' und da noch ein Restfehler übrig blieb, wurde dieser weg gelasert. Heute bin ich bei 0 Diop. auf beiden Augen und brauche keine Linsen. Wegen der Beschaffenheit der Augen komme ich auf 80% Sehschärfe (früher war ich ohne Brille oder Linse bei ca. 10%, mit Kontaktlinsen bei 70%) Wegen der Staroperation ist aber eine Lesebrille erforderlich. Die Aktion wurde -da medizinisch bedingt- von der PKV übernommen.
Würde die Sache sofort wieder dort machen lassen. Wäre es medizinisch aber nicht notwendig gewesen, hätte ich noch einige Zeit mit Kontaktlinsen weiter gemacht.
Viele Grüße, N.
[SIZE=-1]www.**freevis**.de/**mannheim**/ [/SIZE]

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Januar 2008 um 10:56

So eine pauschale Absage von der Axa habe ich nicht erhalten. Ich sollte nun einen Antrag mit den Daten einreichen und dann wird entschieden welche Summe erstattet werden kann und wird.

Da bin ich mal gespannt.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Der Pate“ vom 9. Januar 2008 um 11:33

> Zitat von Ex-Audifahrer
>
> Hallo Eric,
>
> habe erst vor kurzem in der Tagespresse gelesen, wie sicher das Lasern der Augen mittlerweile ist. Lediglich 1 % der Patienten haben danach eine geringere Sehkraft (ich glaube, es wurden auch einige Fälle mit Wegfall der Sehkraft beschrieben)
> Ich würde mir nie !! die Augen lasern lassen. Da behalte ich lieber meine Brille auf. So eitel bin ich dann auch nicht . Mein Augenlicht setze ich keinen noch so geringem Risiko aus.

Ich habe unlängst ein gutes Zitat gehört:

"Würdest Du Deine Kinder im Garten spielen lassen, wenn eine 1-prozentige Chance bestehen würde, dass eine Klapperschlange im Garten ist?"

Beitrag von „FrankS“ vom 9. Januar 2008 um 16:00

Also in den Gärten hier ist die Chance, auf eine Klapperschlange zu treffen, wesentlich höher als 1% und es spielen jede Menge Kinder im Garten....und Lasik wird hier auch an jeder Ecke angeboten.

Es kam ja schon der Vorschlag, eine solche Operation im Ausland machen zu lassen, ich persönlich würde nun nicht gerade in die Türkei gehen, in den USA würde ich mich aber ebenso gut aufgehoben fühlen wie in Deutschland und eventuell ist es hier billiger, nicht zuletzt wegen dem €/$- Kurs?

Gruß,

Frank

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Januar 2008 um 17:29

Hallo,

ich werde es hier in Deutschland machen lassen. Ich hatte zudem heute Nachmittag eine erste Untersuchung in einer der beiden möglichen Klinik. Es klingt zwar paradox, aber ich werde mich nicht dort Lasern lassen, sondern ich gehe lieber zur ARTEMIS Klinik in FFM.
Bei denen hatte ich auch meinen Info-Abend gehabt und die sind moderner Ausgestattet. Auch wenn die andere Ärtzin es länger praktiziert. Aber ich denke im Bereich Laser kommt es sehr viel auf die neueste Technologie und Verfahren an sowie das Personal an. Bei der Kartografie meiner Hornhaut haben die heute drei Anläufe gebraucht bis es funktioniert hatte. Das war der Moment wo ich mir sagte, ich gehe zur anderen Klinik.

Daher nehme ich etwa mehr Geld in die Hand und vertraue meinem Bachgefühl.

Ich habe zum Glück eine extrem kleine Pupille und eine sehr dicke Hornhaut. Das ist zur Behandlung von meinen Astigmatismus sehr gut... Also kann es bald losgehen. Kommenden Mo habe ich meine Voruntersuchung in der Artemis Klinik.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „DerElektriker“ vom 9. Januar 2008 um 17:36

> Zitat von darkdiver
>
> [...] sondern ich gehe lieber zur ARTEMIS Klinik in FFM.
> Bei denen hatte ich auch meinen Info-Abend gehabt und die sind moderner Ausgestattet. Auch wenn die andere Ärtzin es länger praktiziert. Aber ich denke im Bereich Laser kommt es sehr viel auf die neueste Technologie und Verfahren an sowie das Personal an. Bei der Kartografie meiner Hornhaut haben die heute drei Anläufe gebraucht bis es funktioniert hatte. Das war der Moment wo ich mir sagte, ich gehe zur anderen Klinik.
> [...]

Hi Eric,

ein Kollege von mir hat das auch machen lassen.
Ich glaube, der war ebenfalls bei Artemis.

Bei ihm ist das super gelaufen, und seitdem läuft er ohne Brille durchs Leben.
Er ist total happy damit.

Ich habe mir das auch schon überlegt, aber vor dem Verfahren als solchem graust mir, wie ich zugeben muß.
Außerdem stehe ich vom Aussehen her mit der Brille besser da.
Also lasse ich es erstmal.

Mal sehen, ob ich mich dann doch noch mal überwinde....

Ich drück Dir die Daumen und bin schon sehr gespannt auf Deinen Erfahrungsbericht.

Gruß

Thilo

Beitrag von „juma“ vom 9. Januar 2008 um 18:08

Servus,

> Zitat von DerElektriker
>
> [...]Außerdem stehe ich vom Aussehen her mit der Brille besser da. :D[...]

stimmt...Mensch, Eric, denk nur mal dran...jetzt bliebe bei uns der Blick an der Brille eventuell hängen. Danach ist das nicht mehr möglich

(Trotzdem:D) alles Gute bei der OP!

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Januar 2008 um 18:10

Das mit dem Aussehen hat allerdings was. So eine Brille kann einen schon mal klüger aussehen lasse
Und vor dem Eingriff habe ich auch Bedenken. Ich kann ja nicht einmal Kontaktlinsen tragen und dann sage die mir das Auge fest und schneiden mit so einer riesen Aparatur ein Stück Hornhaut ab und Lasern da rum und stülpen dann den Deckel wieder drauf.... Und die Hornhaut wächst nicht her zu... Nein das macht sie wirklich nicht mehr, sie klebt dann einfach so wieder drann und es bilder sich wohl im Laufe der Zeit "Brücken"...

Aber irgendwie haben das Mio. von Menschen schon machen lassen, also wird es schon gehen...

Ich freue mich auf ein Leben ohne Brille

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „FrankS“ vom 9. Januar 2008 um 18:23

Naja, auch wenn es ganz schlecht läuft kommst du dann ohne Brille aus.....

Ich drücke dir jedenfalls beide Daumen, wird schon alles klappen, wie du schon schreibst, Millionen andere haben es auch schon überstanden. Ich würde mich das glaube ich trotzdem nicht trauen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 9. Januar 2008 um 18:26

Hallo Eric,

werden eigentlich beide Augen gleichzeitig gelasert? Sollte man das nicht besser nacheinander machen, um im Falle eines Misserfolges beim ersten noch wenigstens ein sehendes Auge zu haben.

Grüße von Stephan

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Januar 2008 um 18:41

Es steht jedem frei beide Augen oder zuerst nur eins machen zu lassen. Ich habe mir die Zahlen angesehen und die Chance die Sehkraft zu verlieren sind rein akademischer Natur und nicht gegeben. Es natürlich ein chirurgischer Eingriff und hier liegen die tatsächlichen Risiken. Es kann zu Entzündungen etc. kommen. Aber die Artemis Klinik ist was die Hygiene etc. angeht iso 9001:2000 zertifiziert und die Messer fürs Auge werden nur 1x verwendet. Vielleicht kommen auch hier die Kosten zu stande welche ich mir nicht erklären konnte.

Also daher lassen die meisten Patienten beide Augen gleich auf einmal machen. Ich werde es auch so machen lassen.

Oh je graut mir schon davor

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „darkdiver“ vom 9. Januar 2008 um 18:52

für alle mutigen... Ich konnte es mir nicht ansehen...

[yt]Y-TUMw1FTmY[/yt]

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 9. Januar 2008 um 19:32

... nicht mal geschenkt !

Beitrag von „lesnis“ vom 9. Januar 2008 um 19:43

Ich trage seit meinem 4. Lebensjahr eine Brille und seit 1990 endlich auch Fassungen, mit welchen man sich auf der Straße sehen lassen kann
1997, ich weiß es noch ganz genau, überkam mich die Eitelkeit und ich wollte unbedingt Kontaktlinsen, ich saß sicher 1h beim Optiker und habe versucht, mir bei vollem Bewußtsein, ohne Narkose, ins Auge zu fassen und die Linse zu platzieren ..No Way!!! Evtl. bin ich ein Weichei, aber seitdem lebe ich sehr zufrieden mit meiner Brille.

@ Eric: Viel Erfolg bei der Behandlung, mein Respekt hast Du, dass Du freiwillig so eine Behandlung machen lässt

Grüße aus Halle/S.

Steffen

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 9. Januar 2008 um 20:02

Hallo Eric,

wie Du weißt, trage auch ich eine Brille. Mit Brille komme ich auf ca. 130% (!) Sehschärfe. Natürlich würde ich die Brille gerne loswerden, so wie die meisten Brillenträger. Eine Freundin von uns hat sich in Köln operieren lassen und ist mit dem Ergebnis voll zufrieden. Das einzige, was mich abgehalten hat (und auch weiter abhalten wird): ich kenne einige Optiker und Augenärzte, aber keiner von denen hat sich jemals operieren lassen, auch keines ihrer Familienmitglieder. Das war mir Warnung genug.

.

Beitrag von „Volleybaer“ vom 9. Januar 2008 um 20:06

aus Zeitgründen habe ich beide Augen nacheinander machen lassen, erst das eine, dann das andere...30 min später war alles vorbei...

Schmerzen gibt es dabei nicht, die Betäubung erfolgt mittels Tropfen, welche recht gut sind. Das unangenehmste ist das helle Licht während der OP, sonst keine Nebenwirkungen bisher....

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. Januar 2008 um 12:55

> Zitat von darkdiver
>
> für alle mutigen... Ich konnte es mir nicht ansehen...

Hallo zusammen,

ach, so eine Weisheitszahnentfernung sieht heftiger aus

Grüße von Stephan

Beitrag von „DerElektriker“ vom 10. Januar 2008 um 14:09

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo zusammen,
>
> ach, so eine Weisheitszahnentfernung sieht heftiger aus
>
> Grüße von Stephan

Kommt auf die Perspektive an:
Bei meinen (oberen) hatte der Zahnarzt ein Knie auf meiner Brust, beide Hände fest um die Zange geschlossen und einen hochroten Kopf.

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Januar 2008 um 18:24

So heute habe ich eine weitere Untersuchung hinter mich gebracht und es sieht alles super gut aus. Morgen noch etwas relaxen und am Mittwoch 16 Uhr geht es dann zur OP.

Wenn alles gut geht ist das dann mein letzter Tag mit Brille

Heute sehe ich auch mit Brille alles unklar. Die haben mir für die Untersuchung heute Tropfen ins Auge gegeben welche die Pupille weitet. Ich sehr nur Sternchen und alles ist so schön bunt hier

Viele Gürße
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Januar 2008 um 18:28

Lieber Eric,

Viel Glück für Deine bevorstehende Operation. Hut ab. Ich hätte den Mut nicht.
Vielleicht klappt es ja dann mit dem Hausbesuch, diesmal halt nur ohne Brille.
Daran muss man sich dann erst gewöhnen, am meisten glaube ich aber, dass Du dich daran gewöhnen musst.

Also good luck and see you on the other side!

Beitrag von „juma“ vom 14. Januar 2008 um 18:29

Servus,

> Zitat von darkdiver
>
> [...]Ich sehr nur Sternchen und alles ist so schön bunt hier

...sicher, dass das nicht an den Pillen liegt?

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Januar 2008 um 18:29

Hallo Oli,

vielen Dank, wird schon alles gut gehen

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 14. Januar 2008 um 18:31

Ist doch klar wir Kossbrühe!

Hoffentlich kommst Du/Ihr dann aber auch: Keine Entschuldigungen mehr!

> Zitat von darkdiver
>
> Hallo Oli,
>
> vielen Dank, wird schon alles gut gehen
>
> Viele Grüße
> Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 14. Januar 2008 um 20:03

Hallo Eric,

dann halte ich die Daumen und werde dafür am Mittwoch um 16:00 extra das Skalpell aus der Hand legen .

Grüße von Stephan

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Januar 2008 um 22:09

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Eric,
>
> dann halte ich die Daumen und werde dafür am Mittwoch um 16:00 extra das Skalpell aus der Hand legen .
>
> Grüße von Stephan

Vielen Dank Stephan,

heute hatte ich schon die Erfahung gemacht wie es ist wenn das Auge betäubt ist. Die haben mit da mehrmals im Auge herumgefummelt und ich habe nichts davon mitbekommen. Ich will mal hoffen, dass es genauso sein wird wenn sie mir die Hornhaut wegschnibbeln

Also ich bin weiterhin guter Dinge.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „TouaregAti“ vom 14. Januar 2008 um 22:24

Hallo Eric,

als langjähriger Brillenträger (seit der Pubertät, mittlerweile 2x ca. -5) beneide ich Dich um Deinen Mut für diese Entscheidung und drücke Dir die Daumen!

Ciao

Ati

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Januar 2008 um 22:26

> Zitat von TouaregAti
>
> Hallo Eric,
>
> als langjähriger Brillenträger (seit der Pubertät, mittlerweile 2x ca. -5) beneide ich Dich um Deinen Mut für diese Entscheidung und drücke Dir die Daumen!
>
> Ciao
>
> Ati
>
> Alles anzeigen

Vielen Dank Ati. Habe auch lange daran rumgemacht und hatte auch mehr Angst davor als sicherlich berechtigt ist. Zumindest denke ich das heute

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Volleybaer“ vom 15. Januar 2008 um 07:12

Hallo Eric,

na dann drücke ich Dir die Daumen, das wird nur halb so schlimm wie Du es Dir vorstellst, glaube mir
Wo läßt Du es nun machen
Grüße
Thorsten:D

Beitrag von „Thanandon“ vom 15. Januar 2008 um 08:58

[OT]Erzähl doch nichts um diese Zeit arbeitest Du doch sowieso nicht mehr! DuckUndWechhhhhhhhhh[/OT]

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Eric,
>
> dann halte ich die Daumen und werde dafür am Mittwoch um 16:00 extra das Skalpell aus der Hand legen .
>
> Grüße von Stephan

Beitrag von „jemy“ vom 15. Januar 2008 um 10:04

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Eric,
>
> dann halte ich die Daumen und werde dafür am Mittwoch um 16:00 extra das Skalpell aus der Hand legen .
>
> Grüße von Stephan

Uiiiii, Stephan, bei dir gehts ja heftig zu.
Du bist doch Zahnarzt und nicht Chirurg.
Mir dürftest du nicht mit dem Skalpell kommen , da würdest du nur noch eine Staubwolke und mich nie mehr wieder sehen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 15. Januar 2008 um 10:30

Hallo Thorsten,

ich lasse es in der Artemis Klinik in FFM machen

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 15. Januar 2008 um 13:31

> Zitat von jemy
>
> Uiiiii, Stephan, bei dir gehts ja heftig zu.
> Du bist doch Zahnarzt und nicht Chirurg.
> Mir dürftest du nicht mit dem Skalpell kommen , da würdest du nur noch eine Staubwolke und mich nie mehr wieder sehen.

Hallo zusammen,

hin und wieder bin ich auch chirurgisch tätig

Grüße von Stephan

Beitrag von „Thanandon“ vom 16. Januar 2008 um 08:33

Toi Toi Toi heute!

Beitrag von „Codemaster“ vom 16. Januar 2008 um 08:44

Toi, toi, toi auch von mir. Auf das der Durchblick übermorgen spätstestens dann ohne Brille da ist.
Beim nächsten Treffen bitte deutlich Namensschild tragen.
LG
Codemaster

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 16. Januar 2008 um 08:57

Na dann drück ich Dir auch mal ganz heftig die Daumen. Ich werde mich übrigens zur selben Zeit auch unters Messer begeben..... allerdings bei meinem Friseur

Alles Gute!!

Beitrag von „DerElektriker“ vom 16. Januar 2008 um 09:09

> Zitat von darkdiver
>
> Hallo Thorsten,
>
> ich lasse es in der Artemis Klinik in FFM machen
>
> Viele Grüße
> Eric

Hallo Eric,

auch hier werden feste die Daumen gedrückt!

Auf Deinen Erfahrungsbericht freue ich mich schon...

Gruß

Thilo

Beitrag von „T-RACK“ vom 16. Januar 2008 um 09:28

Hallo Eric,

na dann viel Glück für heute!

Lieben Gruß

Chris

Beitrag von „bluwe“ vom 16. Januar 2008 um 09:51

> Zitat von T-RACK
>
> Hallo Eric,
>
> na dann viel Glück für heute!
>
> Lieben Gruß
>
> Chris
>
> Alles anzeigen

Hallo Eric
möchte mich diesen Wünschen anschließen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 16. Januar 2008 um 10:22

Vielen Dank an alle Es wird gegen 16 Uhr 15 losgehen und so ca. 30 Minuten später werden wir es wissen wie es ausgegangen ist.

Ich freue mich schon auf den ersten Blick morgen wenn ich aufwache und seit 27 Jahren mein erster Griff nicht zur Brille sein wird.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „nosie“ vom 16. Januar 2008 um 13:05

Ich drücke die Daumen, Gruss, Norbert

Beitrag von „Rainer S“ vom 16. Januar 2008 um 14:22

Hallo Eric,

Alles GUTE und gute Besserung.

Beitrag von „Dieter131“ vom 16. Januar 2008 um 15:08

Hallo Eric,
keep my fingers crossed for you.
Habe das schon gemacht und alles prima.
Also in 1 Stunde wirst Du zum "Adlerauge".

LG

Dieter

Beitrag von „Laminaeht“ vom 16. Januar 2008 um 15:43

Hallo Eric.
auch von mir alles Gute !!!

Beitrag von „khclp“ vom 16. Januar 2008 um 15:58

Hallo Eric,
auch von mir für heute alles Gute
Gruß
Kurt

Beitrag von „Fröschle“ vom 16. Januar 2008 um 18:21

So, der Patient ist wohlauf und möchte sich bei allen für`s Daumen drücken bedanken. Scheint alles gut gegangen zu sein.
Noch hat er ein PC-Verbot von mir aufgedrückt bekommen, dass ich aber wahrscheinlich nur bis frühestens morgen aufrecht halten darf/kann.

Beitrag von „juma“ vom 16. Januar 2008 um 18:33

Servus,

> Zitat von Fröschle
>
> So, der Patient ist wohlauf und möchte sich bei allen für`s Daumen drücken bedanken. Scheint alles gut gegangen zu sein. [...]

na wunderbar...dann hoffe ich, dass Du durchhälst...ihm bei Nichtbachtung eine auf die Brille geben kannst Du ja jetzt nicht mehr

---

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Januar 2008 um 18:59

Hallo Jenny,

dann richte mal die besten Wünsche aus und Eric darf ruhig mal einen halben Tag vom Forum ausspannen .

Grüße von Stephan

Beitrag von „Arndt“ vom 16. Januar 2008 um 19:08

... und wenn er nicht auf Dich hört, dann setz im einfach seine alte Brille auf.

Aber bestell ihm auf jeden Fall schöne Grüße und frag ihn wie es am Donnerstag Abend mit dem Treffen im Falkenstein aussieht. Ich kann euch/ihn auch gerne abholen, falls ihr nicht fahren wollt oder könnt.

Beitrag von „Thanandon“ vom 16. Januar 2008 um 19:13

jetzt ist der erste griff nicht zur Brille sondern zu dir fröschle.....gute "genesung"

Beitrag von „FrankS“ vom 16. Januar 2008 um 22:02

prima, freut mich, dass alles gut gegangen ist.

...und falls doch noch eine Sehschwäche besteht, auch dafür gibt es Lösungen.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Volleybaer“ vom 17. Januar 2008 um 07:13

dat war gemein Frank:D

Ja dann schließe ich mich den Wünschen an, und bin gespannt wie erfreut er heute ist, über das Neue Gefühl

---

Beitrag von „darkdiver“ vom 17. Januar 2008 um 08:04

Hallo ihr lieben

Zuerst, ja, es hat sehr gut funktioniert und ich konnte gestern Abend schon wieder sehen. Ich würde behaupten meine Sehkraft war gestern schon so bei ca. 80%.
Ich hatte es aber vorgezogen die Augen zu schonen und lag daher gestern nur noch relaxt auf dem Sofa und habe dem Fernseher gelauscht. Übrigens hatte ich keine Schmerzen, weder während noch nach der OP

Ich werde euch meine Erfahrungen später schildern da es doch den einen oder anderen gibt der wie ich lange am überlegen ist.

Also noch einmal vielen Dank für die vielen Glückwünsche euch allen
Eric

Beitrag von „juma“ vom 17. Januar 2008 um 08:21

Servus,

> Zitat von darkdiver
>
> [...]es hat sehr gut funktioniert und ich konnte gestern Abend schon wieder sehen. Ich würde behaupten meine Sehkraft war gestern schon so bei ca. 80%. [...]

na wunderbar! Freut mich sehr!

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Januar 2008 um 22:25

Hallo zusammen,

Ich hatte euch versprochen einen Bericht zu schreiben wie ich auf die Idee gekommen bin mir die Augen lasern zu lassen und mein Weg bis zur Operation.

Viele von euch werden sich fragen, wieso macht jemand so etwas freiwillig? Es gibt doch Brillen und Kontaktlinsen?

Diese Frage hatte ich mir auch wieder und wieder gestellt, zumal ich ein sehr starkes Fremdkörpergefühl in den Augen habe. Mir reicht schon eine Wimper oder ein Sandkorn im Auge und ich könnte verrückt werden. Daher konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen, mir die Augen Lasern zu lassen und schon gar nicht nach der Lasik Methode. Allerdings war dieses extreme Fremdkörpergefühl auch der Grund weshalb ich nie die Chance hatte, Kontaktlinsen tragen zu können. Also blieb mir nur die Brille als Lösung für meine Sehschwäche . Im Grunde sind Brillen chic und modisch, für viele ein Symbol von Intellekt, aber Brillen sind auch ein Fremdkörper im Gesicht - und zwar mitten im Gesicht. Brillen beschlagen im Winter, sie werden im Regen nass und dann kommt immer die verzweifelte Suche nach etwas um sie schnell wieder trocken zu bekommen ohne die Gläser zu verschmieren. Sie stören und rutschen beim Sport. Dann hatte ich immer Sorgen, wenn ich im Ausland war, dass meine Brille kaputt gehen könnte, also musste ich immer zwei Brillen dabei haben. Brillen sind beim Schwimmen oder Tauchen ungeeignet, klar gibt es heute schon für kleines Geld Gläser für Schwimmbrillen oder Taucherbrillen, aber nur in 0,5 Dioptrie Schritten und ohne Korrektur des Astigmatismus, was bei mir nach max. einer Stunde zu Kopfschmerzen führt.
Es gibt also viele Gründe sich gegen eine Brille zu entscheiden, auch im normalen Alltag. Diese Entscheidung ist mir auch nicht schwer gefallen, da gab es nur noch das Thema und mein altes Problem „schneiden am Augen, Auge fixieren..." und da waren sie wieder meine schlimmsten Alpträume.
Dummerweise ist die Lasik die meist verbreitete Methode und auch noch die mit den besten Erfolgschancen.

Was bedeutet Lasik überhaupt? Wikipedia schreibt dazu:

LASIK ist die derzeit populärste Methode für refraktive Chirurgie. Ein LASIK-Patient hat sofort und schmerzfrei scharfe Sicht, da die Operation unter der schmerzempfindlichen Hornhautoberfläche vorgenommen wird und das Epithel, im Gegensatz zu LASEK, nicht erst nachwachsen muss. Bedingt durch den operationsbedingten Hornhauteinschnitt ergibt sich jedoch ein höheres Risikopotential, da dieser Einschnitt nicht wieder richtig anwächst.

Ja genau, das bedeutet es wird ein Schnitt in die Hornhaut gemacht und diese wird wie ein Lappen (flap) umgeklappt. Als ich das gehört hatte, war das Thema erst einmal für mich erledigt. Ich lasse mir doch nicht die Hornhaut wegschneiden. Und erst recht nicht wenn ich dabei zusehen muss und bei Bewusstsein bin. Aber was soll ich sagen, bei einer Voruntersuchung ob ich überhaupt für die Lasik-Methode geeignet bin, wird das Auge mit Tropfen leicht betäubt damit eine Augeninnendruckmessung vorgenommen werden kann. Und dabei habe ich die für mich unglaubliche Erfahrung gemacht, ich spüre nichts wenn jemand an meinen Augen arbeitet und z.B. dagegen drückt. Also kann es nur noch einen Grund geben diese Operation nicht zu machen und das ist der Ekelfaktor, diese Vorstellung aus Horrorfilmen und B-Movies, denn Schmerzen können es nicht sein. Ok, dachte ich mir, vielleicht habe ich danach noch ein paar Tage tränende Augen oder einen leichten Schmerz, aber das kann ich ja verkraften, habe ich mir gesagt.

Jetzt war also nur noch die Frage, bin ich dazu geeignet und wie bekomme ich meine Psyche in den Griff? Die Tests meiner Augen und der Hornhautgeometrie waren zum Glück positiv.Das bedeutet, ich habe eine sehr dicke Hornhaut und eine sehr kleine Pupille. Das sind beides sehr gute Vorrausetzungen für eine Lasik. Dadurch brauchen nur kleine Partien der Hornhaut gelasert werden und es ist noch einfacher meinen Astigmatismus in den Griff zu bekommen. Es hat ja nicht gereicht, dass ich nur Kurzsichtig bin, nein so eine schöne Hornhautverkrümmung verzerrt das Bild ja weit besser. Mit der Brille war es nie so richtig möglich den Astigmatismus zu korrigieren und daher hatte ich immer, abhängig vom Blickwinke, Probleme beim Lesen. Also waren alle medizinische Bedenken beiseite geräumt und der Weg frei zur Operation.

*Kleine Animation -**> KLICK***

ANHANG als Bild:
die Topographie meiner Hornhaut. Auf dem Bild ist links unten eine Art "8" im gelben Bereich zu erkennen, das ist die verkrümmung der Hornhaut welche das Bild zusätzlich noch verzerrt hat.

Der Tag der Operation
Mittwoch der 16.1.08, heute ist es also soweit. Heute gibt es keine Ausreden mehr, die Operation wird am späten Nachmittag stattfinden. Mir gehen auf einmal viele Gedanken durch den Kopf, „soll ich wirklich beide Augen auf einmal machen lassen?“, „Wird es auch bei mir alles gut gehen?“ und die für mich wohl wichtigste Frage, „ wird es wirklich so unkompliziert und schmerzfrei ablaufen wie ich mir das vorgestellt habe?“. Jenny und ich sehen uns an und wir beide können es nicht wirklich glaube. Vor zwei Tagen war ich noch bei der Voruntersuchung und heute soll es soweit sein. 15 Uhr 30, es wird Zeit loszufahren. Es ist nicht weit bis zur Kennedy-Allee aber die Fahrt kommt mir viel zu kurz vor ;-)Pünktlich um 16 Uhr treffen wir ein. Ich bin sehr aufgeregt lasse es mir aber nicht anmerken. Jenny und ich sind alleine im Warteraum.

Die Vorbereitung
Nach einer kurzen Anmeldung und diversen Unterschriften zum Thema Haftung und Risiken werden meine Augen noch einmal untersucht. Es wird ein Sehtest gemacht und meine beiden Augen werden noch einmal durchleuchtet. Alles ist OK. Also bekomme ich nun eine Beruhigungstablette. Sie wirkt sehr schnell und ich merke wir mir ganz warm wird und ich auf einmal diese Sache sehr gelassen sehe. So etwas könnte ich auch im Job brauchen dachte ich mir.
Eine Arzthelferin kommt nun die Treppen herunter und holt mich ab. Ja der OP ist im ersten Stock dieser alten Villa. Ich folge ihr und wir kommen in eine Art Vorzimmer. Hier bekomme ich meine OP-Mütze und Überzieher für die Schuhe und darf noch wenige Minuten Platz nehmen. Das kommt mir auch sehr gelegenen, denn trotz der Pille rast mein Herz und ich könnte noch gerne warte damit die Wirkung der Tablette voll einsetzt. Und siehe da sie tut es auch im richtigen Moment.
Ich werde aus dem Zimmer abgeholt und noch zu einer Voruntersuchung gebracht. Der Arzt der

mich jetzt gleich operieren wird untersucht auch noch einmal meine Augen und eine Assistentin sieht auch noch einmal nach. Dieses Verfahren gibt mir Vertrauen. Es ist damit nicht möglich, dass die OP ohne Kontrolle stattfindet und die Werte wieder und wieder überprüft werden. Es gibt ja kein Zurück mehr.

Die Operation

Nun darf ich auf dem OP-Tisch Platz nehmen und werde unter den Laser geschoben. Mein Kopf liegt in einem Art Keil und wird leicht über die Stirn mit einem Band fixiert. Wir fangen mit dem rechten Auge an. Die Ärztin erklärt jeden Schritt und sagt jede Handlung an. Also zuerst bekomme ich nun zwei oder drei Tropfen ins Auge, dass ist die Betäubung. Kaum zu glauben mehr braucht es nicht. Nun bekomme ich eine Art klebende Klarsichtfolie über die rechte Gesichtshälfte geklebt und mit einem kleinen Schnitt über dem Auge wird dieses freigelegt. Nun bekomme ich die Augenlieder oben und unten leicht festgeklebt. Dann kommt der Lidspreitzer zum Einsatz, eine Art umgekehrte Nudelgreifer welcher verhindert das ich beim zwinkern die Augen zumachen könnte. Auch hier habe ich keine Schmerzen sondern nur ein leichtes Druckgefühl. Dieses wird noch etwas stärker da ich kleine und tiefliegende Augen haben und das Augenlid noch etwas weiter geöffnet werden muss. Nun wird das Auge mehrfach gespült und gereinigt sowie abgewischt mit einer Art Q-Tip. Das alles spüre ich schon nicht mehr aber sehe es doch sehr gut. Mir ist klar jetzt kommt gleich der Moment des Grauen für mich.

Es wird geschnitten.

Ich bekomme eine Art Metallring mit Saugvorrichtung auf den Augapfel gelegt und dieser saugt sich so stark fest, dass ich nichts mehr sehen kann, mir wird schwarz vor Augen, nicht vor Schmerzen, denn ich spüre weiterhin nichts, sonder ich sehe einfach nichts mehr und ich merke wie an dem Auge gearbeitet wird. Auf diesem Ring wird das Messer fixiert. Also die Lidklammer hält mich vom Blinzeln ab, mein Auge ist fixiert mit diesem Metallring der sich festgesaugt hat und auf diesem wird das kleine Messer fixiert welches nun mit schnellen kleinen hin und her Bewegungen die Hornhaut wie ein Stück Brot abschneidet, nicht ganz, nein nur soweit das sie bei Seite geklappt werden kann. Also von den 360° würde ich sagen haben sie 340° abgeschnitten. Jetzt wird der Ring entfernt und ich kann wieder den kleinen Lichtpunkt am Laser sehen. Ich konzentriere mich auf diesen seit ich darunter liege mehr habe ich ja nicht zu tun. Das Auge wird wieder ausgespült und der Arzt sagt mir, der Punkt wird gleich unscharf denn er klappt nun die Hornhaut weg. Und was soll ich sagen der kleine Punkt wird auf einmal ganz groß und total unscharf. Es ist ein sehr komisches Gefühl aber auch weiterhin komplett ohne Schmerzen.

Das Lasern

Endlich ist es an der Zeit zu Lasern und so soll es auch sein. Ich fixiere den roten Punkt und es geht los. Meine Augen werden in dieser Zeit durch eine Infrarotkamera überwacht und jede noch so kleine Zuckung wird erkannt und der Laser wird entsprechend automatisch mitgezogen. Ich höre ein lautes knattern und es dauert nur wenige Sekunden. Ich glaube es waren keine 15 Sekunden und es war schon vorbei. Das Auge wird danach sehr sorgfältig

gespült, gewaschen und abgewischt und wieder gespült. Ich denke es ist der wichtigste Moment. Wenn jetzt etwas auf der gelaserten Hornhaut sein sollte und die Hornhaut würde wieder darüber verschlossen könnte das zu Komplikationen führen. Aber ich mache mir wieder einmal grundlos sorgen. Es wird sehr sorgfältig gearbeitet und das Auge wird unter dem Mikroskop die ganze Behandlung überwacht. Also Flap wieder drauf und das war es. Mein rechtes Auge ist fertig.
Ich werde leicht verschoben und dieselbe Prozedur wird am linken Auge wiederholt. Nach ca. 15 Minuten sind beide Augen fertig und ich darf mich wieder hinsetzten.

Es ist geschafft
Beide Augen werden noch einmal durchleuchtet und überprüft. Ich bekomme eine kleine Tasche und eine erneute Erklärung was ich die kommenden Tage beachten soll. In der kleinen Tasche sind zwei Augentropfen, Hinweiszettel und eine Sonnenbrille drin. Eine Tränenersatz und eine mit Antibiotikum/Cortison Lösung also Prophylaxe. Ich solle sie 4x am Tag nehmen. Zudem bekomme ich zwei Augenpflaster mit welche ich über Nacht die Augen schützen soll, damit ich nicht in den Augen reibe. Zudem erhalte ich die Mobilfunknummer der Ärzte damit ich zu jeder Zeit anrufen kann wenn ich glaube etwas stimmt nicht. Ich setze die Sonnenbrille auf und verlasse den OP. Während ich die Treppen herunter gehe stelle ich fest wie gut ich jetzt schon sehen kann. Auch auf der Fahrt nach Hause habe ich es mir nicht nehmen lassen die Augen zu öffnen und zu kontrollieren wir sich das anfühlt. Ich würde sagen ich hatte schon direkt nach der OP 80% Sehkraft.

Zu Hause angekommen habe ich mich geschont und die Augen wann immer möglich zugelassen. Kurz vor dem zu Bett gehen, habe ich die Pflaster aufgeklebt und konnte nur noch durch so kleine eingearbeitete plastikscheiben sehen. Am nächsten Morgen hatte ich ein echtes AHA-Erlebnis. Ich wache auf, greife zum Nachttisch und wollte die Brille aufsetzten. Nur da war keine Brille mehr und mir wurde klar ich brauche ja keine mehr. Also Pflaster ab, Augentropfen rein und mal sehen wie die Welt so ohne Brille wirkt. Um 11 Uhr hatte ich meine erste Nachuntersuchung in der Klinik. Jenny hatte mich noch einmal hingefahren. Ich hätte schon selbst fahren können aber wollte es nicht übertreiben. Erster Sehtest nach so wenigen Stunden ergab 100% Sehkraft. WOW dachte ich mir. Ich habe die Tropfen wir angewiesen eine Woche lange genommen und seit Mittwoch dem 23.01.08 nehme ich nur noch die Tränenersatzflüssigkeit denn mein Auge ist noch etwas trocken. Es wird aber schon von Tag zu Tag besser. Freitag hatte ich dann die Wöchentliche Nachuntersuchung. Es wurde ein Sehtest gemacht, die Augen wieder durchleuchtet und ich bin weiterhin bei 100% und „0“ Dioptrie. Wenn ich bedenke vor einer Woche hatte ich -4 und -5 Dioptrie und eine Sehkraft von ca. 80%. Die nächsten Untersuchungen werden in 6 Wochen, drei Monaten und einem Jahr sein. Das alles ist Teil dieses Pauschalpreises von 4200€.

Mein Fazit lautet ganz klar, ich würde es jederzeit wieder machen lassen. Ohne Brille hat mein Leben einfach ein Stück mehr Qualität im Alltag gewonnen. Ich hoffe ich konnte euch mit meiner Erfahrung etwas die Angst davor nehmen oder den Ablauf erklären für die Leute die

darüber nachdenken.
Ich möchte dennoch klarstellen, dieser Bericht sollte nicht als Empfehlung dienen, es muss jeder für sich selbst die Entscheidung treffen, immerhin besteht ein nicht zu vernachlässigendes Risiko bei dieser OP. Es wird sicherlich niemand erblinden aber die Wundheilung ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und Ärzte sind auch nur Menschen.

Für alle die es interessiert oder sich weiter informieren möchten. Ich habe mich in dieser Klinik operieren lassen.

ARTEMIS Laserklinik Kennedyallee 55
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-697 697 69
Fax.: 069-697 697 66
info@artemisklinik.de
http://www.artemisklinik.de/

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „jemy“ vom 18. Januar 2008 um 22:44

Hallo Eric,
schön das es dir wieder gut geht.
Darf ich dich einmal Fragen, was dich diese OP kosten wird?
Auch gerne per PN.

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Januar 2008 um 22:54

Hallo jemy,

gerne kein Problem. Die Kosten gliedern sich in vier Teile.

1) Voruntersuchung (Eignung zur Lasik)
2) Tiefgehende Untersuchung der Augen und Hornhaut

3) Die Operation
4) Nachuntersuchung (einen Tag danach, eine Woche, einen Monat, drei Monate)

Bei meiner Klinik war Punkt eins kostenlos Damit wird wohl der Verkauf gefördert. Punkt 2 bis 4 sind bei mir pauschal mit 4.200 € für beide Augen berechnet worden.

Es gibt auch Ärtze die machen das für 980€ pro Auge, da kostet dann die Voruntersuchung ca. 700 € und die Nachuntersuchung machen sie nicht mehr, sondern die kannst du dann bei deinem Augenarzt machen lassen.
Davon habe ich Abstand genommen, denn ich habe keine Ahnung ob mein Augenarzt in der lage ist solch eine Nachbetreuung fachgerecht zu machen. Daher war es mir wichtig, dass es ein und der selbe Arzt ist der die Punkte 2,3,4 bei mir durchführt. Das war mir das Geld einfach wert.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „jemy“ vom 18. Januar 2008 um 23:28

Danke Eric für deine ausführliche Antwort.
Mich würde ja einmal interessieren, ob diese OP auch bei einer Hornhautverkrümmung gemacht werden kann.

Beitrag von „jemy“ vom 18. Januar 2008 um 23:32

> Zitat von darkdiver
>
> Hallo jemy,
>
> 4) Nachuntersuch (einen Tag danach, eine Woche, einen Monat, drei Monate)
>
> Viele Grüße
> Eric

Die Nachuntersuchung besteht demnach aus 4 Untersuchungen?

Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Januar 2008 um 07:21

> Zitat von jemy
>
> Danke Eric für deine ausführliche Antwort.
> Mich würde ja einmal interessieren, ob diese OP auch bei einer Hornhautverkrümmung gemacht werden kann.

Hallo Jemy,

da hat jemand meinen Bericht nicht gelesen, klar ganz besonders der Astigmatismus kann gut behoben werden. Ich hatte so eine Hornhautverkrümmung bis zum 16.1.08

Und ja die Nachuntersuchung kann bis zu vier Termine haben. Du kannst aber auch einfach hin wenn du das Gefühl hast es stimmt etwas nicht. Zudem habe ich nach der Operation den Mobilfunknummer meines Artzes bekommen mit dem Hinweis ich kann rund um die uhr anrufen wenn ich Probleme bekommen sollte.

Das ist Service oder?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „jemy“ vom 19. Januar 2008 um 10:03

> Zitat von darkdiver
>
> Hallo Jemy,
>
> da hat jemand meinen Bericht nicht gelesen,

> Viele Grüße
> Eric

😆 😆 erwischt 😆 😆

Ich war zu müde und wollte es heute lesen.

Beitrag von „charly-sl-300“ vom 19. Januar 2008 um 14:15

Hallo Eric
Schön das alles gut verlaufen ist mit deiner OP.

Gruss Karl

Beitrag von „HillRider“ vom 20. Januar 2008 um 19:17

> Zitat von darkdiver
>
> Ich freue mich schon auf den ersten Blick morgen wenn ich aufwache und seit 27 Jahren mein erster Griff nicht zur Brille sein wird.
> Viele Grüße
> Eric

PURER NEID ! Ich konnt mich selbst nach über 30 Jahren mit Brille und gute -9 bisher nicht dazu durchringen mit nem Laser im Auge rumraspeln zu lassen ! Evt. lass ich mir mal irgendwann ne Korrekturlinse einbauen.

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Januar 2008 um 22:44

Hallo zusammen,

Kleiner Zwischenstand:

Nach vier Tage nach der Operation sind meine Augen noch etwas trocken und und ich habe Nachts noch HALOS um helle Lichtquellen. Es werden aber schon weniger.
Bis Mi. werde ich weiter 4x täglich die (Antibiotikum/Cortison) Augentropfen nehmen um einer Entzündung vorzubeugen. Zusätzlich nehme ich auch 4x Täglich reine Augentropfen wegen dem trockenen Auge.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Januar 2008 um 11:45

Hallo Eric,

vielen Dank für diesen sehr faszinierenden Bericht . Bin mal gespannt, wir du so ohne Brille ausschaust .

Grüße von Stephan

Beitrag von „khclp“ vom 27. Januar 2008 um 13:25

Hallo Eric,
schoen das alles so gut abgelaufen ist. Mein Bruder hatte auch -5 und jedes Jahr wurde es schlechter mit der Sehkraft, er hat bestimmt 3 Jahre mit sich gerungen in erster Linie nicht wegen der Kosten sonder der Angst(99.9%) und nun 1/4 Jahr danach
alles Top wie bei dir voellig neues Lebensgefuehl. Er spricht nun auch immer davon warum hab ich das nicht schon viel frueher gemacht.
Wuensche weiterhin alles Gute
Gruss Kurt

Beitrag von „Mieckie“ vom 27. Januar 2008 um 18:52

Vielen Dank für den tollen Bericht.

Ich kann mir vorstellen, dass das ein ganz neues Lebensgefühl sein muss und ich beneide dich grad ein wenig.

Viele Grüße
Mieckie

Beitrag von „lesnis“ vom 27. Januar 2008 um 21:00

@ Darkdiver: wie Du DAS geschafft hast ...wow, ich habe selbst in dem Bericht die Passage übersprungen,
wo es an die OP ging. Für mich nicht vorstellbar, ich bleib bei meiner Brille, nach wie vor - 4,5
Respekt vor Deinem Mut, und allzeit gute Sicht .. ohne Gläser

Viele Grüße aus Halle/S.

Steffen

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. Januar 2008 um 08:26

Vielen Dank.

Ich dachte mir wenn es Mio. anderer Menschen weltweit machen werde ich das wohl auch noch schaffen

Und es ist halb so wild, wie gesagt es ist eine reine Kopfsache sonst nichts. Ich habe mir erlaubt die Berichte zu einem zusammen zu fassen.

Ihr findet nun alles hier **-> KLICK**

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „magnum“ vom 4. März 2008 um 17:15

wollte sich hier nicht jemand mal die Augen lasern lassen?

Leute lasst das lieber

Achtung IRONIE !!!

LG magnum

Beitrag von „TouaregAti“ vom 4. März 2008 um 17:42

> Zitat von magnum
>
> wollte sich hier nicht jemand mal die Augen lasern lassen?
>
> Leute lasst das lieber

Danke, jetzt brauche ich einen Eimer ...

Beitrag von „magnum“ vom 4. März 2008 um 18:08

Falls der Eimer noch nicht voll ist

Beitrag von „magnum“ vom 4. März 2008 um 23:13

Ich konnte nicht anders, schuldigung!

Aber das passt hier einfach zu gut hin

Beitrag von „Kalli“ vom 12. November 2008 um 22:35

heute per Mail.
Zur Info an die Gelaserten und die, die es vielleicht machen lassen wollen.
Infos hier

Gruß
Andreas

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. November 2008 um 22:59

Schöner Bericht... Aber ehrlich gesagt ohne ernsthaften Inhalt oder? Das gleich könnte man bei Mandeloperationen oder dem Eingriff beim Blinddarm schreiben.

Jeder Eingriff in den Menschlichen Körper egal wie minimal invasiv er auch sein möge hat oder kann Folgen mit sich bringen.

Auch wenn ich in der Dämmerung nicht so gut sehen kann wie bei Tage ist die Lasik für mich so ein Zugewinn an Lebensqualität und ich sehe heute fast ein Jahr nach der OP ohne Brille besser als mit.

Aber ich denke jeder sollte sich über die Risiken im Klaren sein und eine gute Klinik informiert auch darüber. Danach muss jeder für sich selbst entscheiden. Aber wichtig ist eben auch das von beiden Seite darüber berichtet wird.

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „Kalli“ vom 13. November 2008 um 08:25

Wer mehr Hintergrundwissen benötigt - Berke

Beitrag von „CeRex“ vom 22. November 2008 um 22:10

Hallo, habe meine AUgen vor 2 Jahren lasern lassen, sehe seitdem wieder wie ein Luchs.
Bei http://www.a-a-m.de kannst Du den Arzt in München sehen, der es gemacht hat. Kann ich nur empfehlen.